



Beschluss zur Unterstützung des aktuellen „Volksbegehrens G9“

Das achtstufige Gymnasium (G8) wurde nach der letzten bayerischen Landtagswahl überraschend von Ministerpräsident Stoiber angekündigt und zu Beginn des laufenden Schuljahrs nach einer nur gut halbjährigen Vorbereitungszeit für die Jahrgangsstufen fünf und sechs eingeführt.

Auch wir unterstreichen, dass Schule reformbedürftig ist und wünschen uns Veränderungen. Die Einführung des G 8 jedoch stellt aber keine Reform an Hand eines ausgereiften Konzeptes dar. Aus diesem Grund sehen wir die Notwendigkeit von Nachbesserungen und weiteren Veränderungen.

Wir sehen das Volksbegehren G 9 in der jetzigen Phase als effektives Mittel, diesen Forderungen Nachdruck verleihen zu können. Deswegen unterstützt der BDJ Bayern aktuell das Volksbegehren G 9 und ruft seine Mitglieder auf sich in die Listen in den Rathäusern der Heimatgemeinde einzutragen.

Bamberg, 18. Juni 2005